

Neue Brandschutzprüfungen im Bereich WDVS

Sicherheit im Brandfall durch Feuerwiderstand REI 60

Holzfaser-Dämmplatten werden immer häufiger als Putzträgerplatten für Wärmedämmverbundsysteme eingesetzt. Die aktuelle Brandschutzprüfung einer sehr schlanken Holzständerwand mit der multifunktional einsetzbaren ISOLAIR, die seit Neuestem als Dämmplatte für Wärmedämmverbundsysteme eingesetzt werden kann, zeigt die hervorragenden Brandschutzeigenschaften der Holzfaserdämmplatten in diesem Einsatzbereich.

Eine sehr schlanke, nur 225 mm starke Holzständerkonstruktion, gedämmt mit PAVAFLEX zwischen den Ständern und ISOLAIR 40 mm außen im Bereich WDVS sowie innen doppellagig beplankt mit Gipskartonplatten, widerstand dem Feuer sowohl bei einer Brandbelastung von außen als auch von innen. Das hervorragende Ergebnis: Klassifizierung REI 60 beidseitig nach DIN EN 13501-2. Das besagt, dass ein Feuer mehr als 60 Minuten benötigt, das Bauteil von außen als auch von innen zu durchdringen. Somit kann diese Konstruktion, entsprechend der Musterbauordnung (MBO), im Bereich von Gebäudeklassen 1-3 als hochfeuerhemmende Wand eingesetzt werden. Die Brandschutzprüfungen wurden bei der Gesellschaft für Materialforschung und Prüfungsanstalt für das Bauwesen (MFPA) in Leipzig durchgeführt. Die Techniker der PAVATEX wählten zur Brandprüfung bewusst diese sehr schlanke Konstruktion, sodass das Ergebnis auf ähnliche Ausführungen anwendbar ist. Beispielsweise kann die Wanddicke vergrößert oder eine stärkere Dämmung im Bereich WDVS eingesetzt werden. Dadurch entstehen unzählige Möglichkeiten, die maximale Flexibilität bei der Ausführung und trotzdem immer sicheren Feuerwiderstand REI 60 bietet.

Holzfaserdämmstoffe sind grundsätzlich als normal entflammbare Baustoffe eingestuft (B2/E). Im Brandfall entsteht an der Holzfaseroberfläche eine Verkohlungsschicht, welche eine schnelle Ausbreitung des Brandes behindert. Neben dem gutmütigen Abbrandverhalten sind weitere nicht zu unterschätzende Vorteile der Holzfaserdämmstoffe, dass sie weder brennend abtropfen noch schmelzen. All diese Eigenschaften führen dazu, dass im Ernstfall das Zeitfenster zur Rettung der Bewohner erweitert wird.

Unter www.pavatex.de/download/broschueren/ finden Sie die aktuelle Broschüre „Brandschutz“ mit vielen weiteren geprüften Konstruktionen.



Bildunterschrift: Schlanke Holzständerkonstruktion mit besten Ergebnissen – REI 60 für mehr Sicherheit bei Wärmedämmverbundsystemen.

Über PAVATEX by SOPREMA

Unter der Marke PAVATEX bietet SOPREMA hochwertige Holzfaser-Dämmsysteme für die moderne Gebäudehülle. Die ökologischen und nachhaltigen Holzfaserplatten schützen zuverlässig vor Kälte, Hitze und Lärm. Sie sind sowohl für Neubauten als auch für Sanierungen geeignet. Dank ihrer Diffusionsoffenheit ermöglichen sie ein angenehmes, gesundes Raumklima sowie bauphysikalisch sichere Konstruktionen.

SOPREMA, Komplettanbieter von leistungsfähigen Abdichtungs- und Dämmsystemen für den Flachdach- und Bauwerksbereich, ist weltweit in 90 Ländern vertreten und erwirtschaftet mit etwa 6.900 Beschäftigten einen Umsatz von 2,3 Mrd. (2016).

www.pavatex.de // www.soprema.de

Ansprechpartner für die Presse:

SOPREMA GmbH
Mallastraße 59
D-68219 Mannheim

SOPREMA GmbH
NL Leutkirch
Wangener Str. 58
D-88299 Leutkirch

Susanne Knuth
Referentin PR & Marketing
Tel.: +49 621 73 60 344
E-Mail: sknuth@soprema.de

Petra Binder
PAVATEX Teamleiterin Marketing
Tel.: +49 756 19 85 527
E-Mail: pbinder@soprema.de